

# JOINT STUDY AUFENTHALTSBERICHT

Dieser Bericht ist **innen 2 Monaten** nach Ende des Auslandsaufenthaltes per Email am **International Office der TU Wien** beim jeweils zuständigen Koordinator (Email: [krausler@ai.tuwien.ac.at](mailto:krausler@ai.tuwien.ac.at), [diana.tsenova@tuwien.ac.at](mailto:diana.tsenova@tuwien.ac.at), [julia.kohl@tuwien.ac.at](mailto:julia.kohl@tuwien.ac.at), [simone.hasebauer@tuwien.ac.at](mailto:simone.hasebauer@tuwien.ac.at)) einzureichen.

## GRUNDINFORMATIONEN

1. **Name der/des Studierenden:**

**Geschlecht:**  weiblich  männlich

**Studienrichtung:** **E 033 526 BSc Wirtschaftsinformatik**

**Matrikelnummer:**

2. **Gastinstitution**

**National Taipei University of Technology**

**Gastland**

**Taiwan, Taipeh**

3. **Zeitraum Ihres**

**Auslandsaufenthaltes** von **11.09.2023** bis **12.02.2024**

## EMPFEHLUNGEN FÜR ZUKÜNFTIGE STUDIERENDE

4. **Information über das Forschungsangebot an der Gastinstitution: Wie hilfreich waren die folgenden Informationsquellen?**

(Geben Sie bitte jeweils eine Ziffer zwischen 1 und 5 an, wobei 1 = nicht hilfreich und 5 = sehr hilfreich):

International Office der TU Wien

3

Lehrende/r an der TU Wien

1

Studienpläne

1

Studierende / Freunde

4

Gastinstitution

3

Homepage der Gastinstitution

4

Sonstige: Studierende der Auslandsuniversität und andere Austauschstudierende

5

5. **Wie stufen Sie Ihre Kenntnisse in der Sprache der Gastinstitution ein?**

(1 = sehr gering bis 5 = ausgezeichnet)

Vor dem Aufenthalt  
im Ausland

Nach dem Aufenthalt  
im Ausland

1 2 3 4 5

1 2 3 4 5

Leseverständnis

Hörverständnis

Sprechvermögen

Schreibvermögen

6. **Betreuungssprachen an der Gastinstitution und deren zeitlicher Anteil in Prozent:**

**Betreuungssprache Deutsch:**

Ja

Nein

1.) Englisch

100 %

2.)

%

3.)

%

4.)

%

**Welche Empfehlungen können Sie zukünftigen Studierenden über das Gastland und die Gastinstitution geben? (Frage 7 -14)** Bitte Empfehlungen, Informationsquellen, Ansprechpartner und Links angeben

**7. Gastland**

Taiwan ist sehr szenisch und hat unterschiedlichste Aussichten bereits 1-2h rund um Taipeh. Es zählt sich aus das Gebiert rund um Taipeh zu erkunden. Dabei gibt es auch die anderen Städte insbesondere Taichung, Tainan, Hualien and Kaohsiung. Diese Städte sind sehr populär als Reiseziele unter den internationalen Studenten gewesen. Insbesondere eine Insel „Xiao Liuqiu“ ist wunderschön. Dort ist es warm und man kann dort mit Meeresschildkröten schnorkeln. Nahe Taipeg ist Tamsui und Yangmingshan, sowie Jiufen, Shifen und Houtong. Dies sind ein paar weitere schöne Touristenattraktionen, jedoch besuchen auch sehr viele Taiwanesen und Taiwanesinnen diese Destinationen. Die öffentlichen Verkehrsmittel sind sehr leistbar, insbesondere mit dem TPass kann man dann ganz Taiwan einfach bereisen.

**8. Gastinstitution**

Taipei Tech hat vieles zu bieten, der Campus selbst ist schön eingerichtet und bietet viele Möglichkeiten mit Freunden zusammen zu sitzen und zusammen zu lernen. Rund um die Universität gibt es viele Essensmöglichkeiten und direkt neben an ist das „Digital Plaza“ für alle Tech Nerds. Die U-Bahn Station ist ca. 2-5 Minuten vom Ausgang der Uni und mit einer der Linien dort kommt man zu sehr viele Sehenswürdigkeiten, daher kann man während sehr langen Wartezeiten auch die Stadt erkunden.

**9. In welchem Maße fühlten Sie sich sozial integriert?**

(1 = überhaupt nicht bis 5 = sehr gut)

Lokale Kultur / Gesellschaft im allgemeinen

Studierende an der Gastinstitution

ausländische Studierende an der Gastinstitution

	1	2	3	4	5
Lokale Kultur / Gesellschaft im allgemeinen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Studierende an der Gastinstitution	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ausländische Studierende an der Gastinstitution	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

**10. Mit Hilfe welcher Kontaktpersonen (an der TU Wien / an der Gastinstitution) haben Sie Ihren Auslandsaufenthalt organisiert?**

TU Wien: Simone Haselbauer, Arina Siniktutova  
 Taipei Tech: Cynthia Xu

**11. Wie stufen Sie den Grad der Unterstützung (vor und während Ihres Aufenthaltes) ein?**

(Geben Sie bitte jeweils eine Ziffer zwischen 1 und 5 an, wobei 1 = niedrig und 5 = sehr hoch):

vom International Office der TU Wien

von Lehrkräften an der TU Wien

von der Gastinstitution

von Studierenden an der Gastinstitution

von anderen: Anderen Auslandsstudierenden

4
1
4
2
5

## 12. Anmeldeformalitäten, finanzielle Unterstützung, andere Erfordernisse

Am besten die Checkliste der IO bzgl. der Anmeldeformalitäten anschauen. Von der TU Wien/Stipendienstelle ist eine finanzielle Unterstützung von ca. 2100€ gewährleistet. Auch wenn man im Studentenwohnheim der Taipei Tech wohnt, würden die Beträge zusammen nicht unbedingt ausreichen, insbesondere, wenn man Trips unterm Semester plant. Außerdem ist das Studentenwohnheim nicht gerade hygienisch und viele sind dann auch ausgezogen und haben sich eine andere Unterkunft gesucht.

Maturazeugnis reicht als Nachweis für Englischkenntnisse.

## 13. Können Sie Tipps und Anregungen in Bezug auf Ihr Gastland/ Ihre Gastinstitution in sozialer Hinsicht (kulturelle Unterschiede, Bedeutung von Sprachkenntnissen etc.) geben?

Man muss sich auf jeden Fall umgewöhnen. Mit Englisch kommt man eher aus, aber viele können kaum bis gar nicht Englisch, also wäre A1-A2 Mandarin vorteilhaft, aber viele kommen auch ohne zurecht aufgrund von Übersetzern. Wo man vorsichtig sein muss ist, wenn man die Schrift lernt, dass in Taiwan nicht die vereinfachten Zeichen verwendet werden (das ist Mainland China), sondern traditionelle Zeichen.

## 14. Gab es während Ihres Aufenthaltes Veranstaltungen, die speziell für Austausch - Studierende organisiert wurden?

Ja       Nein

Es gibt eine Studierendenorganisation „TTISA“ sie veranstalten insbesondere zu Beginn viele Events.

Von der Universität selbst gibt es auch im Zuge vom Sprachenzentrum aus ein paar Events und man kann daran teilnehmen, auch wenn man keinen Sprachkurs besucht.

Ansonsten gibt es die Orientierung zu Beginn und das war es auch bereits.

## UNTERBRINGUNG, SERVICES UND KOSTEN

### 19. Wo haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes hauptsächlich gewohnt?

- Studierendenheim       Hotel / Pension / Gästehaus  
 Zimmer in einer Privatwohnung       eigene Wohnung  
 Wohngemeinschaft mit anderen Studierenden

### 20. Wer hat Sie bei der Suche nach einem Quartier unterstützt?

- Gastinstitution       Freunde/Familie  
 Wohnungsmarkt       Andere: Facebook

### 21. Wie war die Qualität der Unterstützung der Gastinstitution bei der Quartiersuche?

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

- 1       2       3       4       5

### 22. Wie würden Sie den Unterkunftsstandard einschätzen? (1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

- 1       2       3       4       5

### 24. In welchem Maße waren Hilfsmittel zum Studium (Bibliotheken, Computerräume, Laboratorien und Ausrüstung, etc.) vorhanden bzw. zugänglich?

(1 = gar nicht bis 5 = hervorragend)

- 1       2       3       4       5

**25. Ausgaben im Rahmen des Auslandsaufenthaltes (in EURO):**

Reisekosten: (für <u>einmalige</u> An- u. Abreise)	<b>737</b>
Monatliche Ausgaben (inkl. Quartier):	<b>600 / Monat, davon:</b>
Unterbringung	460 / Monat
Verpflegung	100 / Monat
Fahrtkosten am Studienort	40 / Monat
Kosten für Bücher, Kopien, etc.	0 / Monat
Studiengebühren	0 / Monat
Sonstiges: Sprachkurs, Sportkurs, Internet, Englischkurs usw.	0 / Monat

**GESAMTBEURTEILUNG**

**26. Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in akademischer Hinsicht**  
(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet):

1       2       3       4       5

**27. Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in persönlicher Hinsicht**  
(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet):

1       2       3       4       5

**28. Welche Aspekte Ihres Auslandsaufenthaltes haben Ihnen besonders gefallen?**

**Das Land Taiwan selbst gefällt mir sehr, es gibt so vieles zum Sehen und viele Orte würde ich auch mehrmals besuchen.**

**29. Hatten Sie Probleme während Ihres Auslandsaufenthaltes?**

**Die Unterkunftssuche war sehr schwer und die Hygiene bei ein paar Wohnungen waren sehr bedürftig.**

**30. Wird sich Ihr Studienfortgang an der TU Wien als Folge Ihres Auslandsaufenthaltes verzögern:**

Ja       Nein       Weiß ich nicht

wenn ja warum:

Ich habe leider kaum übereinstimmende Fächer mit meinen Pflichtfächern an der TU in dem Semester gefunden. Im Sommersemester gab es einen, aber da ich im WS dort war, wurde es nicht angeboten. Ansonsten habe ich die übereinstimmenden Fächer bereits am Anfang meines Studiums absolviert, da es Teil des STEOPs war.

**31. Wie kann das Joint Study - Stipendienprogramm Ihrer Ansicht nach verbessert werden?**

Das liegt nicht am Programm selbst, aber viele machen kein Auslandssemester, da man an der TU nur begrenzt Fächer anrechnen lassen kann und sofern man nicht alle Freie Wahlfächer und TSK ECTS frei hat, beeinträchtigt es den Studienfortschritt.

# Allgemeiner Bericht

Kurzdarstellung Ihres Aufenthaltes: Besuchte Vorlesungen, Seminare, etc.  
Anderes Interessantes, Wissenswertes, Schwierigkeiten, Positiva, Empfehlenswertes...

Ich habe die Lehrveranstaltungen:

- Gamification in User Experience
- Marketing
- Decision Analysis
- IoT System design and Business Application

besucht. Vom Englisch Level der Professoren und Professorinnen aus waren sie sehr gut, jedoch habe ich lt. anderen Austauschstudierenden Glück gehabt, da sie bei denen die Lehrkräfte nicht so gut Englisch konnten. Die Inhalte waren insbesondere bei Gamification und IoT sehr interessant und wurde auch sehr interaktiv gestaltet. Im Marketing habe ich am wenigsten gelernt, da es viel Stoff von der HAK inkludiert hat, aber so an sich wurde der Stoff nur zur Hälfte an der TU gelehrt, also ist es für nicht HAK Absolventen und Absolventinnen dennoch interessant. Decision Analysis war mit samt die schwierigste Lehrveranstaltung, die ich gewählt habe und war auch die einzige Lehrveranstaltung von mir mit einer Prüfung. Bei allen andern waren die „Prüfungen“ entweder Gruppenarbeiten oder Berichte.

Empfehlen würde ich sofern möglich, alle LVAs in 2-3 Tage einzuplanen, damit man an den anderen Tagen Taiwan erkunden kann oder Kurztrips mit neuen Freunden planen kann. Taiwan ist, wie ich schon oft erwähnt habe, sehr divers und man kann sehr viel entdecken. Sei es szenisch oder kulturell, Taiwan hat viel zu bieten. Von Taiwan aus kann man auch relativ kostengünstig in anderen asiatischen Ländern fliegen. Die Destination was mir am meisten gefallen hat, war auf jeden Fall Japan und darunter Tokio und Kyoto. Tokio für ihre Shops und unterschiedlichen Szenen und Kyoto für ihren kulturellen Aspekt mit all den Tempeln und Schreinen.

## Die zwei letzten Fragen

**Was war der größte Gewinn für Sie bei Ihrem Auslandsaufenthalt?**

Auf jeden Fall die vielen Personen, die ich getroffen habe und nicht nur von der Uni, sondern auch auf all den Trips selbst. Taiwanesen und Taiwanesinnen sind sehr freundlich und die meisten sind immer bereits dazu etwas zum Plaudern, sofern ihre Englischkenntnisse es zulassen.

**Welchen besonderen Rat können Sie interessierten Studierenden geben?**

Nicht zu viele Credits machen und wenn doch, versuchen die LVAs in 2-3 Tagen einzuplanen. Es wird sich am Ende auszahlen, insbesondere da sehr viele Austauschstudierende etliche Trips planen und man sich so Kosten sparen kann, wenn man mit denen zusammen in einer größeren Gruppe reist.

**Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!**

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mein Aufenthaltsbericht in anonymisierter Form auf der Webseite des International Office der TU Wien eingesehen werden kann.